

Ein Meisterwerk - Bruckner 8 mit dem Abaco-Orchester

Das Abaco-Orchester startet ins Jahr 2024 mit der monumentalen achten Sinfonie von Anton Bruckner. Passend für dieses Jahr, denn 2024 ist Bruckner-Jahr! Im September hätte der Komponist seinen 200. Geburtstag gefeiert; Grund genug, Bruckners erfolgreichstes Werk genauer unter die Lupe zu nehmen. Das Konzert findet am **10. Februar um 19.00 Uhr im Herkulesaal der Münchner Residenz** statt.

Wir schreiben nicht drum herum: Bruckners achte Sinfonie ist düster, sie erhält den Beinamen "Die Apokalyptische". Trotzdem ist sie ein Fest für alle, die bombastische Blechbläser mögen, düstere Hauptmotive, herzerreißende Melodien im langsamen Satz und wir spoilern gerne: Am Ende triumphiert eben doch das Licht über die Dunkelheit! "Möge sie Gnade finden" - das hat Anton Bruckner nach Beendigung seiner achten Sinfonie geschrieben, fünf Jahre vor ihrer Uraufführung 1892. Bruckner war unerwartet zufrieden mit seinem Werk. Beim Dirigenten Hermann Levi hingegen ist die Partitur überhaupt nicht gut angekommen. Bruckner machte sich also an eine gründliche Revision seines Werkes, wie fast immer. Und auch wenn sich Kritiker beschwert haben, dass es ja klinge wie bei Wagner - die Sinfonie hat das Publikum bei ihrer Uraufführung sofort begeistert. Von der Düsternis zum Triumph - das spiegelt die Sinfonie nicht nur durch ihre Entstehungsgeschichte wider, sondern auch musikalisch. Die Mitglieder des Abaco-Orchester freuen sich, diese mitreißenden Emotionen zum Bruckner-Jahr 2024 für alle Neugierigen auf die Bühne zu bringen.

Das **Abaco-Orchester** ist seit über 35 Jahren eines der anspruchsvollsten Laienorchester Münchens und beweist damit, dass Musik abseits der Profiorchester in München eine wichtige Rolle spielt. Etwa 100 musikbegeisterte Studierende und Berufstätige – nicht wenige von ihnen Preisträger des Wettbewerbs "Jugend musiziert" oder frühere Mitglieder von Landes- und Bundesjugendorchestern – widmen sich neben Studium und Beruf mit großer Hingabe der Musik. Das selbständig organisierte und finanzierte Orchester präsentiert sich in jedem



Semester mit einem neuen, demokratisch gewählten Programm und wird auch regelmäßig zu internationalen Musikfestivals eingeladen.

Alexander Sinan Binder ist seit Juli 2022 Chefdirigent und musikalischer Leiter des Abaco-Orchesters. Der deutsch-türkische Dirigent studierte Orchesterleitung an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf bei Professor Rüdiger Bonn und Klavier bei Professor Paolo Giacometti. Einen Teil seines Masters of Music absolvierte er zudem an der Zürcher Hochschule der Künster bei Professor Johannes Schlaefli. Zahlreiche Assistenzen und Meisterkurse ergänzen seine künstlerischen Erfahrungen. Daneben war er für die Spielzeiten 2020-22 Erster Kapellmeister am Luzerner Theater. Im Sommer 2023 wurde er 2. Preisträger beim Zoltán Kodály International Music Competition.

Kartenpreise im VVK: 22€ bis 31€ (normal); 15€ bis 24€ (ermäßigt für Schüler:innen und Studierende); erhältlich über München Ticket:

<https://www.muenchenticket.de/tickets/performances/erbqjkde98cb/Abaco-Orchester-BRUCKNER-8>

Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Abaco-Orchester e.V.

Pressekontakt

Katharina Bömers

089 45219249

presse@abaco-orchester.de

Mehr Informationen und Pressematerial über das Abaco-Orchester: <https://abaco-orchester.de/>